



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bendfeld (BENDF/GV/01/2017)  
vom 15.06.2017

### Anwesend:

#### Bürgermeister/in

Herr Ingo Lage

#### 1. stellv. Bürgermeister

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

#### 2. stellv. Bürgermeister

Herr Klaus Löptin

#### Mitglieder

Frau Maureen Eggert

Herr Thomas Ewoldt

Frau Bärbel Pries

Herr Jan-Hinrich Puck

Frau Melanie Smarsch

Herr Hans-Jochen Stoltenberg

#### Sachkundige/r

Herr Georg Feddern

### Abwesend:

Beginn: 19:35 Uhr  
Ende 21:45 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Bendfeld, Dorfstr. 32,  
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2016

- |     |  |                   |
|-----|--|-------------------|
| 6.  | Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters  |                   |
| 7.  | Jahresrechnung 2016  | BENDF/BV/008/2017 |
| 8.  | Satzung zur 3. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Bendfeld  | BENDF/BV/010/2017 |
| 9.  | Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr   | BENDF/BV/007/2016 |
| 10. | Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr   |                   |
| 11. | Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes zur Windenergienutzung und zur Aufstellung der Teilregionalpläne Wind für den Planungsraum II (Stellungnahme der Gemeinde) | BENDF/BV/009/2017 |
| 12. | Bekanntgaben und Anfragen  |                   |

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Es liegen keine Änderungswünsche oder Ergänzungen zur Tagesordnung vor. Diese verbleibt damit wie vorstehend beschrieben.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten wären.

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Lage fragt in die Runde der anwesenden Einwohner, ob Fragen oder Anregungen vorhanden sind. Dies ist nicht der Fall.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2016**

Zum Protokoll zur Sitzung vom 15.12.2016 gibt es keine Anmerkungen oder Änderungswünsche. Es herrscht hierzu einvernehmliche Zustimmung.

**TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters**

Bürgermeister Lage übergibt das Wort an Herrn Puck.

Herr Puck berichtet kurz darüber, dass während des Arbeitstages Spielplatz fast alle anstehenden Arbeiten erledigt werden konnten. Die Informationsveranstaltung zum Regenwasserkonzept wurde verschoben. Das Material zum Verfüllen der Schlaglöcher ist bereits geliefert worden. Die Gemeinde hat zusätzlich einen Häcksler angeschafft, um zukünftig auch mittleres Strauchwerk bei der Grünflächenpflege schneiden zu können. Er berichtet ebenfalls, dass bei der Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses zum Thema Windkraft kein einheitliches Ergebnis gefunden werden konnte. Hier muss direkt in der Gemeindevertretung beraten werden.

Danach übernimmt Frau Smarsch das Wort. Sie teilt mit, dass das Vogelschießen wg. des Amtsfeuertages auf den 24.07. verschoben wurde. Geplant ist, um 13.30 Uhr mit den Kinderspielen zu beginnen, im Anschluss soll es Kaffee und Kuchen geben und gegrillt werden. Danach startet der Wettkampf der Erwachsenen. Erfreulicher Weise nehmen dieses Jahr sehr viele Kinder teil (zirka 30-40). Frau Smarsch hofft, dass der Bürgermeister die Veranstaltung eröffnen wird. Die Fertigstellung der Strohfigur geht voran, am 05.07.2017 wird die Aufstellung erfolgen. Ansonsten haben sich gegenüber der bisherigen Planung keine Veränderungen im Terminkalender ergeben.

Bürgermeister Lage erzählt aus der Schulverbandssitzung, dass der Ausbau der Schule zügig voranschreitet und gegen Ende des Jahres abgeschlossen sein dürfte. Die Auslastung der Schule hinsichtlich der Schülerzahlen ist gut. Zum Breitbandzweckverband berichtet er, dass derzeit die Ausschreibungsphase läuft und mit Beginn des nächsten Jahres mit einem Ausbaubeginn gerechnet wird. Dann ist auch die Gemeinde mit dem Einwerben von Nutzern gefordert. Zum Thema Windenergie hat es verschiedene Informationen gegeben. Die Stellungnahme des Fachbüros ist auf Grund von Krankenständen erst spät fertig geworden. Subjektiv betrachtet meint Bürgermeister Lage erfreulicherweise eine Anpassung der Autofahrer auf die 70 km Beschilderung festzustellen.

Zu den Aufstellungspunkten der Schilder erfolgt noch eine kurze Diskussion, insgesamt zeigen sich alle Mitglieder der Gemeindevertretung mit der Aufstellung zufrieden.

**TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2016  
Vorlage: BENDF/BV/008/2017**

Herr Ewoldt berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses am 27.04.2017 im Rathaus und stellt die Eckdaten der Jahresrechnung 2016 vor. Die Jahresrechnung schließt mit einem negativen Ergebnis von 55.133,17 Euro ab und ist wie die Vorjahre defizitär. Dabei fällt das Defizit um 18.886,83 Euro geringer aus als geplant. Der Kreis Plön hat den Haushalt mit

12.393,61 €uro Fehlbetragszuweisung bezuschusst. Im Weiteren stellt Herr Ewoldt noch beispielhaft einige Positionen der Mehr-/Mindereinnahmen und Mehr-/Minderausgaben vor.

Er informiert über eine interessante statistische Berechnung. Danach liegen die pro Kopf-Einnahmen der Amtsgemeinden alle vergleichbar auf einem Level, während die pro Kopf-Ausgaben stark differieren. Bendfeld hat den höchsten Wert an Ausgaben pro Einwohner. Die Höhe der Ausgaben ist eng mit der Anzahl der Kinder in den Orten verknüpft, da wesentlicher Faktor für die Belastung die Kosten für die Kinderbetreuung und Schulen sind.

Der Finanzausschuss hat sich dafür ausgesprochen, dass die Gemeindevertretung der Überschreitungsliste und der Jahresrechnung zustimmt.

### **Beschluss:**

Gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2016. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 7.447,49 €uro werden gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 8:           Satzung zur 3. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Bendfeld Vorlage: BENDF/BV/010/2017**

Bürgermeister Lage verliest die Sachlage. Die Satzung über die Hundesteuer muss entsprechend einer Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst werden. Nach kurzem Gespräch erfolgt die Abstimmung.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 3. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Bendfeld gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 9:           Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Vorlage: BENDF/BV/007/2016**

Bürgermeister Lage übergibt das Wort an den Gemeindeführer Georg Feddern.

Dieser erläutert den Sachverhalt zum Thema. Gemäß den neuen rechtlichen Vorschriften werden die Kameradschaftskassen zu Sondervermögen der Gemeinde. Damit sollen rechtlich sicherere Rahmenbedingungen geschaffen werden und in größeren Einheiten Transparenz gefördert und Missbrauch verhindert werden. Dies bedingt, dass die Feuerwehr zukünftig

tig einen Jahresplan und einen Rechnungsabschluss vorlegen muss. Hierzu haben die Feuerwehren ein einfaches Excel-Programm bekommen. Im Finanzausschuss wurde hierrüber beraten.

Es erfolgt eine kurze Aussprache, dann die Abstimmung.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 10: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr**

In der Folge des vorhergehenden Tagesordnungspunktes ist über den Einnahmen- und Ausgabenplan der Kameradschaftskasse zu beschließen. Die Vorlage ist nicht allen Gemeindevertretern zugegangen, Frau Smarsch und Herr Stoltenberg haben diese nicht bekommen.

Denn Beiden wird die Vorlage zur Verfügung gestellt. Nach kurzer Einarbeitung kann über die Einnahmen- und Ausgabenplan abgestimmt werden.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den in der Anlage vorliegenden Einnahmen- und Ausgabenplan des Sondervermögens Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bendfeld für das Haushaltsjahr 2017.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 11: Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes zur Windenergienutzung und zur Aufstellung der Teilregionalpläne Wind für den Planungsraum II (Stellungnahme der Gemeinde) Vorlage: BENDF/BV/009/2017**

Bürgermeister Lage beginnt den Tagesordnungspunkt damit, den Sachverhalt zu erklären. Für die Aufstellung eines neuen Landesentwicklungsplanes zur Windenergienutzung sind die Gemeinden, aber auch jeder andere Bürger aufgefordert, eine Stellungnahme zu den ausgewiesenen Vorranggebieten abzugeben. Die Gemeinde Bendfeld hat sich mit anderen Gemeinden zusammengeschlossen, um über ein Architekturbüro für Stadtplanung eine Bewertung ausarbeiten zu lassen. Auf Grund von Krankheitsausfällen liegt diese erst heute vor. Die Frist zu Abgabe läuft am 30.06. aus, somit ist es zeitlich geboten, heute eine Entscheidung zu fällen.

Die Bürger sind in der Information zum Thema eingebunden gewesen. Ein jeder hatte die Möglichkeit, sich eine Meinung zu bilden.

Die Gemeindevertretung hat sich ausgiebig mit dem Thema beschäftigt und viel Arbeit investiert. Trotzdem konnte kein einhelliges Meinungsbild gefunden werden.

Die Diskussion startet mit einem Hinweis auf die Befangenheit einiger Gemeindevertreter unter Bezugnahme auf eine grundsätzliche Ausarbeitung des Amtsdirektors zum Thema Befangenheit. Diese liegt allerdings nicht allen Gemeindevertretern vor. Nach einem lebhaften Gesprächsverlauf hierzu wird die Sitzung um 20:35 Uhr unterbrochen.

Nach der Wiederaufnahme der Sitzung um 20:40 Uhr erklären Frau Puck-Nebendahl und Herr Ewoldt, dass in der Kürze der Zeit eine eingehende Beschäftigung mit der Stellungnahme des Amtsdirektors nicht möglich ist. Es wird gerügt, dass viele unwichtige Informationen vom Amt Probstei an alle Gemeindevertreter geschickt werden, solch wichtige Informationen aber nicht. Um den Beschluss nicht zu gefährden, werden sich Frau Puck-Nebendahl, Herr Ewoldt und Herr Stoltenberg als befangen erklären. Bürgermeister Lage entschuldigt sich für das Informationsdefizit.

Im Weiteren erfolgt noch eine kontroverse Diskussion zu dem Thema. Um 20:55 Uhr verlassen Frau Puck-Nebendahl, Herr Ewoldt, und Herr Stoltenberg wegen Befangenheit den Raum.

Im Weiteren stimmen Herr Löptin und Frau Smarsch die in den vorhergehenden Arbeitssitzungen erarbeiteten Vorlagen ab. Nach intensiven Gesprächen wird über die Stellungnahme in zwei Abstimmungen entschieden.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde nimmt als Trägerin öffentlicher Belange im Rahmen des Verfahrens zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes zur Windenergienutzung und zur Aufstellung des Teilregionalpläne Wind für den Planungsraum II gemäß der „Zusammenfassenden Betrachtung für die Gemeinden Bendfeld, Krummbek, Passade, Stoltenberg, Fargau-Pratjau, Schwartbuck und Höhndorf“ von Guntram Blank, Architekturbüro für Stadtplanung, mit der Maßgabe Stellung, dass Ergänzungen zu den potentiellen Beeinträchtigungsbereichen im drei Kilometer Radius um Seeadlerhorste außerhalb des Dichtezentrums (Nr. 2.5.2.22 des gesamtträumlichen Planungskonzeptes) im Sinne dieser Verwaltungsvorlage vorgenommen werden.

2. Die Amtsverwaltung wird gebeten, der Landesplanungsbehörde die raumordnungsrechtliche Stellungnahme zur Kenntnis zu geben.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Gemeindevertretung beschließt die von der Fraktion BGB eingebrachte und von der Gemeindevertretung geänderte und erweiterte Stellungnahme incl. Anlagen.

„Die Gemeindevertretung ergänzt die vorstehend beschlossene Stellungnahme durch

1.) Anlage 1

- 2.) Die Gemeinde Bendfeld stellt sich vollinhaltlich hinter die zusammenfassende Bewertung des Kreises Plön für die Flächen PR2\_PLO 001, PR2\_PLO 004 und PR2\_PLO 006
- 3.) Die Gemeinde Bendfeld weist darauf hin, dass die Lage der Vorrangflächen entgegen bestehender Regelungen sehr wohl eine starke Umfassungswirkung auf Bendfeld hat. (Anlage 2)
- 4.) Die Gemeinde Bendfeld verweist auf die Studie des TVP vom 03.06.2016 hinsichtlich der wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus im Vereinsgebiet und weist auf die Gefährdung des Tourismus in der Region durch den Windkraftausbau hin.
- 5.) Die Gemeinde Bendfeld bemängelt die fehlende Einflussnahme der Gemeinden auf die Vorrangflächen.
- 6.) Die Gemeinde Bendfeld dokumentiert ihr Abstimmungsergebnis zu den beiden Teilen der Stellungnahme:

Zur Ausarbeitung des Architekturbüros Blank:

6 Stimmberechtigte, 3 Befangene

5 Ja-Stimmen (Herr Lage, Herr Löptin, Frau Eggert, Frau Pries, Herr Puck, alle BGB)  
 1 Nein-Stimme (Frau Smarsch, UWB)  
 Keine Enthaltung

Zur eigenen Ausarbeitung der Gemeinde Bendfeld

6 Stimmberechtigte, 3 Befangene

4 Ja-Stimmen (Herr Löptin, Frau Eggert, Frau Pries, Herr Puck, alle BGB)  
 1 Nein-Stimme (Frau Smarsch, UWB)  
 1 Enthaltung (Herr Lage, BGB)“

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Die befangenen Gemeindevertreter kehren zur Sitzung zurück.

**TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen**

Bürgermeister Lage fragt in die Runde, ob es hierzu Wortmeldung gibt.

Herr Löptin weist an dieser Stelle noch mal darauf hin, dass bei Gewerbesteuererinnahmen von Windkraftanlagen in Höhe von 200.000,00 € nur 35.000,00 € bei der Gemeinde verbleiben würden.

Herr Ewoldt weist darauf hin, dass 35.000,00 € für Bendfeld erhebliche Einnahmen darstellen würden.

Herr Ewoldt berichtet im Folgenden, dass eine Firma über Richtfunk und WLAN eine Versorgung des Ortes mit schnellem Internet gewährleisten könnte. Das wäre ggf. eine Überbrückung für die Zeit bis zum Glasfaserkabel. Interessenten könnten ihn ansprechen.

Bürgermeister Lage weist auf eine Petition zum Finanzausgleichsgesetz hin. Diese beschäftigt sich mit den finanziellen Problemen der Kommunen, welche gerade auch in Bendfeld akut seien. An der Petition könne sich jeder beteiligen, online wie auch per Unterschrift.

Da keine weitere Anfragen und Bekanntgabe vorliegen, schließt Bürgermeister Lage die Sitzung um 21:45 Uhr.

Lage  
- Bürgermeister -

Tietgen  
- Protokollführer -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -